

www.becoming-german.de

Auf Wanderschaft
Sommer 2005



Auf Wanderschaft

- Wanderlust	2
- Die Notwendigkeit der Wanderung	3
- Stationen der Wanderung	4
- Wanderkarte	5
- Reiseausrüstung	6
- Kontakt	7

Wanderlust

Der Mai ist gekommen,
Die Bäume schlagen aus,
Da bleibe, wer Lust hat,
Mit Sorgen zu Haus!
Wie die Wolken wandern
Am himmlischen Zelt,
So steht auch mir der Sinn
In die weite, weite Welt.

(Emanuel Geibel 1841)



Die Notwendigkeit der Wanderung



Unterwegs in der Iserlohner Innenstadt, Juni 2005

In den Sommermonaten 2005 bin ich mit der Internet-Datenbank "becoming german" quer durch Deutschland auf Wanderschaft gegangen.

Die Online-Datenbank umfasst eine stetig wachsende Sammlung "gespendeter" deutscher Kindheitserinnerungen, die eine Informationsquelle und Hilfestellung für diejenigen darstellt, denen eine deutsche Kindheit fehlt bzw. die gerne "deutsch" werden möchten. (Für eine ausführliche Dokumentation zur Datenbank siehe bitte das Projektheft www.becoming-german.de - *Projekt-Beschreibung*).

Je mehr Daten in der Datenbank sind, desto ausführlicher und akkurater werden die empfangenen Kindheiten. Die Treffgenauigkeit der Datenbank ist darauf angewiesen, dass möglichst viele Einträge von möglichst vielen Menschen aus verschiedenen Gesellschaftsschichten und Gegenden Deutschlands gesammelt werden.

Zu diesem Zweck bin ich mit dem speziell angefertigten *Mobilen-Info-Modul* auf Wanderschaft gegangen.

Ende Juli 2005 waren ca. 700 Einträge in der Datenbank. Nach der Wanderschaft im Sommer 2005 und eine grosse Presse Resonanz (u.a. wurde im Spiegel und DB-Mobil berichtet) ist die Anzahl von Einträgen Mitte Dezember 2005 auf knapp 6000 gewachsen. (Ein umfangreicher Pressespiegel ist unter www.becoming-german.de/projekt_presse.htm zu finden)

Stationen der Wanderung



Bei der Eröffnung im Kasseler Kulturbahnhof, November 2004

Die Wanderung in den Sommermonaten 2005 (Juli, August, September) mit dem *becoming german Mobilen-Info-Modul* hat mich durch viele verschiedene Orte Deutschlands geführt. Die Wanderung fand sowohl im öffentlichen Raum, als auch im Ausstellungskontext statt.

Als Anhaltspunkte für die Stationen der Wanderung habe ich u.a. im Vorfeld Kontakt zu einige Kunsteinrichtungen (Kunstvereine, Projekt- und Ausstellungsräume, Galerien, Off-Spaces etc) aufgenommen.

Diese Unterstützung sah z.T. folgendermaßen aus:

Herberge

Unterkunft für zwei bis drei Nächte

Veranstaltung / "Gesellenabend"

An einem Abend habe ich das Mobile Info-Modul und das Projekt präsentiert, weitere Daten gesammelt und Kontakt vor Ort aufgenommen.

Öffentlichkeitsarbeit

Präsentation des Projekts und Veranstaltungsabend in allen relevanten Veröffentlichungen der Einrichtung (Broschüren, Internet, Mailinglisten u.s.w.)



Schon gebongt:



Stuttgart

18. - 31.03.2006, Solo exhibition
Oberwelt e.V.

Düsseldorf

March 9, 2006, Vortrag, Die Wertanlage

Dortmund

07.11.2005, Vortrag, Dortmunder Kunstverein

Berlin, Dresden, Sächsische Schweiz, Weimar

19. - 25.09.2005

Gütersloh

16.09.2005, Vortrag, Kunstverein Gütersloh

Lübeck, Mecklenburg Vorpommern, Travemünde

12. - 15.09.2005

Hamburg

9. - 11.09.2005

"In Between", Pferdestall, am Allende-Platz

Köln

20. - 23.07.2005

"Altitude", Kunsthochschule für Medien

Iserlohn

23.06. - 31.07.2005

"Zweite Heimat", Städtische Galerie Iserlohn

Kassel

10. - 14.11.2004

"Monitoring", Kulturbahnhof

Reiseausrüstung

